

4. Elternbrief im Schuljahr 2019/20

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst wollen wir die Vorstellungen unseres Kultusministers aus der Veröffentlichung vom 28.04.2020 über das weitere Vorgehen an unseren Schulen veröffentlichen. (Originaltext auf Homepage des Kultusministeriums)

Seit 20. April findet an den Oberschulen Unterricht für die Abschlussklassen statt. Die anderen Schüler/innen werden weiterhin beim Lernen zu Hause durch die Lehrer betreut. Nunmehr sollen die Schulen ab 06. Mai auch für die Vorabschlussklassen (Klassenstufe 8 Hauptschulbildungsgang, Klasse 9 Realschulbildungsgang) geöffnet werden. Der Schwerpunkt beim Unterricht soll auf die schriftlichen Prüfungsfächer gelegt werden. Parallel dazu finden für die Abschlussklassen weiterhin Prüfungsvorbereitungen und dann die Prüfungen statt. Die Einhaltung der Hygienevorschriften erfordert eine Teilung der Klassen, dies hat Konsequenzen für die Bereitstellung von Räumen und den Lehrereinsatz. Deshalb werden auch künftig für die Schüler der Klassen 5 bis 8 noch Lernzeiten außerhalb der Schule zum Üben, Festigen und Vertiefen notwendig sein. Der Unterricht der kommenden Wochen orientiert sich dabei an den Lehrplaninhalten, eine vollständige Abhandlung aller Lerninhalte ist aber in diesem Schuljahr nicht möglich. Lernbereiche, die aktuell nicht behandelt werden, sollen im nächsten Schuljahr bearbeitet und vertieft werden. Besonders sensibel wird mit der Leistungsbewertung umgegangen. Zunächst liegt der Schwerpunkt auf einer pädagogischen und motivierenden Reflexion der in der Lernzeit erbrachten Leistungen. Die Mindestzahl von Klassenarbeiten an den Oberschulen muss nicht erfüllt werden. Trotzdem sind Leistungsbewertungen möglich. Chance der Leistungsbewertung sind besonders versetzungsgefährdeten Schülerinnen und Schülern einzuräumen. Mit der Aufnahme des Unterrichts in den Vorabschlussklassen wird die Stufe 2 der Schulöffnung eingeleitet, an einer Stufe 3 wird gearbeitet. Mit dieser Stufe sollen dann die Schulen für alle anderen Klassenstufen geöffnet werden. Dabei wird an einen Wechsel aus Präsenzzeiten an der Schule und häusliche Lernzeiten gedacht. Angestrebt wird, dass alle Schüler/innen zumindest einmal in der Woche im Unterricht an der Schule sein können. Als Termin dieser Stufe 3 wird Ende Mai ins Auge gefasst.

Wir müssen also zur Kenntnis nehmen, dass die verordnete Abstinenz von Schule und die zu organisierende Lernzeit für die meisten Schüler uns weitere Wochen beschäftigen wird. Nach der Beratung im Elternrat und Diskussionen im Lehrerkollegium haben wir uns auf einige Veränderungen verständigt, die

hoffentlich auf Zustimmung treffen.

Zunächst möchten wir uns als Lehrerkollegium an dieser Stelle bei unseren Schülern bedanken, die sich auf dieses „neue“ Lernen einstellten, teilweise auch über sich hinauswachsen. Auch Ihnen, liebe Eltern, danken wir für die Unterstützung und Mitarbeit. Resümierend wurde durch die Elternvertreter eingeschätzt, dass viele mit der Vorgehensweise bei der Vermittlung von Lernstoff zufrieden sind.

Die Aufgabenerteilung über die Homepage fand positive Zustimmung und ist praktikabel. Einzelne angesprochene Probleme möchten wir nun gemeinsam angehen:

1. Die bisher erteilten Aufgaben werden zukünftig länger auf die Homepage gestellt, so dass auch Aufgaben aus den Vorwochen nochmals eingesehen werden können.
2. Probleme bei der Lösung einzelner Aufgaben können direkt mit den Lehrern über Mailkontakt besprochen werden. Die Dienst-Mail-Adressen der Lehrer stehen auf der Homepage.
3. Die Aufgabenlösungen der Schüler werden nicht immer vollständig und richtig sein. Das wird auch nicht erwartet. Gemeinsam mit den Lehrern werden die meisten Aufgaben nachgearbeitet und kontrolliert, wenn der Schulbesuch wieder möglich ist. Erst danach können Leistungskontrollen geschrieben werden. Einige Aufgaben können schon kontrolliert werden, da in einigen Fächern Lösungen auf die Homepage gestellt wurden.
4. Für die Wochen 7, 8 und 9 werden ab Dienstag, dem 5.Mai, wieder Aufgaben auf die Homepage gestellt. In den Fächern Musik, Kunst, TC, WTH, Ethik, Religion, Sport und Französisch werden keine Aufgaben erteilt.

NEU bei den Aufgaben auf der Homepage: Für die Fächer Deutsch, Mathe und Englisch werden erstmals von allen Schülern der Klassenstufe 5 bis 8 einige wenige bereits bearbeitete Aufgaben aus den Wochen 1 bis 6 zurückgefordert. Dies teilt der Fachlehrer auf der Aufgabenseite mit!

Die geschriebenen oder gedruckten Seiten können per Scan oder Foto an den jeweiligen Fachlehrer gesendet werden. Möglich ist aber auch, diese Seiten in einen A4-Umschlag zu stecken und an die Schule per Post zu senden oder in den Schulbriefkasten zu stecken. Bis Freitag, den 8.Mai muss dies abgeschlossen sein.

Auch die Fachlehrer der Klassenstufe 9 präzisieren auf der Aufgabenseite der Homepage, was die Schüler am Mittwoch mitzubringen haben.

5. Schüler und Eltern, die Probleme mit der technischen Ausstattung haben, sollten uns bitte darüber informieren. Wir versuchen eine Lösung zu finden. Alle Lehrer sind bei der Erarbeitung der Aufgabenstellungen angehalten, die

Zeiten für Recherchen und Lehrfilmchen im Internet zu minimieren und den Zeitaufwand am Computer zu reduzieren.

Ein Ausblick sei noch gestattet. Alle Klassen müssen aufgrund der Abstandsregeln geteilt werden. Ab 6.Mai sind also 14 Gruppen gleichzeitig zu unterrichten, im Normalfall sind es auch nur 15 Klassen (+2/3 Gruppen). Die Raum- und Lehrerkapazität ist also fast wie im Normalfall ausgelastet. Deshalb ist damit zu rechnen, dass erst nach Abschluss der schriftlichen Prüfungen (3.Juni) eine realistische Chance besteht, dass Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 an einzelnen Tagen unterrichtet werden können. Die Notengebung im 2. Halbjahr wird nur eingeschränkt möglich sein, damit auch die Chancen der Verbesserung der Leistungen. Deshalb wird es zu Versetzungen in den Klassenstufen 5 bis 9 und Problemen der Einordnung in Haupt -und Realschulbildungsgang in Klassenstufe 6 Ausnahmegelungen geben. Wir werden mit allen betroffenen Eltern Mitte Juni ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe-Jens Neubert

Katrin Lattig